

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Deutsche Kosmetik Vermittlung UG (haftungsbeschränkt)

Stand: Oct 21, 2026 · @Volker Messing

§ 1 Geltungsbereich und Anbieter

(1) Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge über Beratungs-, Vermittlungs- und Organisationsleistungen zwischen der

Deutsche Kosmetik Vermittlung UG (haftungsbeschränkt) Brauerstraße 55, 76137 Karlsruhe vertreten durch den Geschäftsführer Can Kaya Handelsregister: Amtsgericht Mannheim, HRB 758968 Telefon: 0176 21980651 · E-Mail: info@deutschekosmetikvermittlung.de

(nachfolgend „wir“ oder „DKV“) und unseren Kundinnen und Kunden (nachfolgend „Sie“ oder „Kunde“).

(2) Kunden können Verbraucher oder Unternehmer sein. Verbraucher ist jede natürliche Person, die einen Vertrag zu Zwecken abschließt, die überwiegend weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden können (§ 13 BGB). Regelungen, die nur für Verbraucher oder nur für Unternehmer gelten, sind ausdrücklich gekennzeichnet.

(3) Abweichende Bedingungen des Kunden gelten nur, wenn wir ihnen ausdrücklich in Textform zustimmen. Individuelle Vereinbarungen mit Ihnen haben stets Vorrang vor diesen AGB (§ 305b BGB).

(4) Diese AGB regeln ausschließlich unseren eigenen Vertrag mit Ihnen. Für den medizinischen Behandlungsvertrag mit einer Klinik oder einem Arzt sowie für Verträge mit Hotels, Transfer- oder Reiseunternehmen gelten allein die Bedingungen dieser Anbieter.

(5) Unsere Leistungen richten sich ausschließlich an volljährige Personen. Mit Minderjährigen schließen wir keine Verträge, auch nicht mit Zustimmung der Eltern.

§ 2 Unsere Rolle: keine medizinische Leistung, keine Erfolgsgarantie

(1) Wir sind eine Beratungs- und Vermittlungsplattform für kosmetische und medizinische Eingriffe in Deutschland und im Ausland. Wir sind keine Klinik, kein Arzt und kein medizinischer Leistungserbringer.

(2) Wir stellen keine Diagnose, beurteilen nicht, ob ein Eingriff für Sie medizinisch geeignet ist, und führen keine Behandlungen durch. Unsere Beratung ist keine ärztliche Beratung, Aufklärung oder Behandlung und ersetzt diese nicht. Ob und wie ein Eingriff durchgeführt wird, entscheiden Sie gemeinsam mit dem behandelnden Arzt nach dessen ärztlicher Aufklärung.

(3) Der Behandlungsvertrag kommt ausschließlich zwischen Ihnen und der jeweiligen Klinik oder dem behandelnden Arzt zustande. Wir sind nicht Partei dieses Vertrages und schulden die Behandlung nicht. Die Klinik und ihre Ärzte sind daher nicht unsere Erfüllungsgehilfen.

(4) Wir übernehmen keine Garantie für den Erfolg einer Behandlung, ihr medizinisches oder optisches Ergebnis, den Heilungsverlauf, das Ausbleiben von Komplikationen oder Ihre Zufriedenheit mit dem Ergebnis. Diese Umstände liegen außerhalb unseres Einflusses. Die medizinische Verantwortung trägt die behandelnde Klinik bzw. der behandelnde Arzt. Unsere Haftung für die Erfüllung unserer eigenen Pflichten richtet sich nach § 13.

§ 3 Leistungsumfang

(1) Welche Leistungen wir im Einzelfall schulden, ergibt sich aus dem von Ihnen gebuchten Leistungspaket und der Auftragsbestätigung. Wir unterscheiden dabei strikt zwischen eigenen Leistungen, die wir selbst schulden, und Leistungen Dritter, die wir nur vermitteln.

(2) **Eigene Leistungen** (je nach gebuchtem Paket):

Leistung	Was wir schulden
Information und Beratung	Gespräch über Ihre Wünsche; Information über in Betracht kommende Kliniken und deren Angebote
Klinikvergleich	Gegenüberstellung von Angaben, die uns die Kliniken zur Verfügung stellen (siehe § 9)

Leistung	Was wir schulden
Weitergabe von Klinikinformationen	Weiterleitung von Angaben der Klinik zu Methoden, Materialien, Preisen und Leistungen
Terminvereinbarung	Anfrage und Abstimmung eines Termins mit der Klinik in Ihrem Namen (siehe § 6)
Kommunikationsunterstützung	Weiterleiten von Fragen und Antworten zwischen Ihnen und der Klinik
Übersetzung und sprachliche Unterstützung	Übersetzung von Gesprächen und Schriftverkehr mit der Klinik durch unsere Mitarbeiter (siehe Abs. 7)
Organisatorische Begleitung	Ansprechpartner für organisatorische Fragen vor, während und nach dem Termin, nach dem Eingriff ohne zeitliche Begrenzung (siehe § 14)

(3) **Vermittelte Leistungen Dritter:** die medizinische Behandlung, Unterkunft, Transfer, Flüge und sonstige Reiseleistungen. Bei diesen Leistungen kommt der Vertrag unmittelbar zwischen Ihnen und dem jeweiligen Anbieter zustande; wir handeln nur als Vermittler bzw. als Ihr Bote. Unsere Pflicht beschränkt sich insoweit auf die sorgfältige Vermittlung und die zutreffende Weitergabe der uns vorliegenden Informationen.

(4) Wir schulden ein sorgfältiges Tätigwerden, nicht den Abschluss eines Behandlungsvertrages oder das Zustandekommen eines bestimmten Termins. Ob eine Klinik Sie als Patienten annimmt, entscheidet allein die Klinik.

(5) Wir sind berechtigt, für unsere eigenen Leistungen sorgfältig ausgewählte Unterauftragnehmer einzusetzen. Unsere Verantwortung Ihnen gegenüber bleibt davon unberührt.

(6) Wir erhalten von Kliniken, Ärzten oder sonstigen Anbietern keine Provisionen oder sonstigen Vorteile für die Vermittlung. Unsere Vergütung zahlen allein Sie; dadurch beraten wir unabhängig von den Interessen der Kliniken.

(7) Übersetzungen und sprachliche Unterstützung erbringen unsere eigenen Mitarbeiter sorgfältig und nach bestem Wissen. Sie sind keine öffentlich bestellten oder beeidigten Übersetzer und keine medizinischen Fachkräfte. Die ärztliche Aufklärung in einer für Sie verständlichen Sprache bleibt Aufgabe der Klinik; fragen Sie bei Unklarheiten bitte direkt beim Arzt nach.

§ 4 Vertragsschluss

(1) Die Darstellung unserer Leistungen auf der Website, in sozialen Netzwerken oder in Gesprächen ist noch kein verbindliches Angebot. Ein unverbindliches Erstgespräch ist kostenlos und begründet keine Zahlungspflicht.

(2) Nach dem Erstgespräch erhalten Sie von uns ein Angebot in Textform (z. B. per E-Mail), das das gewählte Leistungspaket, den Leistungsumfang und den Gesamtpreis nennt. Der Vertrag kommt zustande, wenn Sie dieses Angebot annehmen per E-Mail, per WhatsApp-Nachricht, telefonisch oder persönlich in unseren Geschäftsräumen.

(3) Wir bestätigen Ihnen den Vertragsschluss unverzüglich auf einem dauerhaften Datenträger (z. B. E-Mail mit PDF). Die Bestätigung enthält den Vertragsinhalt, diese AGB, die Widerrufsbelehrung und das Muster-Widerrufsformular.

(4) Vertragssprache ist Deutsch. Auf Wunsch stellen wir eine Übersetzung bereit; maßgeblich bleibt die deutsche Fassung. Wir speichern den Vertragstext; Sie können ihn jederzeit bei uns anfordern.

§ 5 Vergütung, Fälligkeit, Zahlung, Verzug

(1) Unsere Vergütung gilt ausschließlich für unsere eigenen Leistungen nach § 3 Abs. 2. Sie ist unabhängig davon, ob, wo und zu welchem Preis Sie sich später behandeln lassen.

(2) Wir verlangen keine Anzahlung auf die medizinische Behandlung und nehmen keine Behandlungskosten entgegen. Die Kosten der Behandlung sowie von Unterkunft, Transfer und sonstigen Drittleistungen zahlen Sie unmittelbar an den jeweiligen Anbieter.

(3) Unsere Vergütung richtet sich nach dem voraussichtlichen Aufwand Ihres Anliegens und beträgt zwischen 100 € und 300 €. Den konkreten Betrag nennen wir Ihnen nach dem kostenlosen Erstgespräch als verbindlichen Festpreis im Angebot, bevor für Sie eine Zahlungspflicht entsteht. Das Angebot weist aus, welche Leistungen nach § 3 Abs. 2 enthalten sind und welcher Anteil des Festpreises auf sie entfällt. Ist der tatsächliche Aufwand höher, erhöhen wir den Festpreis nicht.

Alle Preise sind Endpreise inklusive der gesetzlichen Umsatzsteuer.

(4) Die Vergütung wird mit Zugang unserer Rechnung fällig und ist innerhalb von [7] Tagen zu zahlen, [per Überweisung / PayPal / ...]. Mit der kostenpflichtigen Beratung beginnen wir nach Zahlungseingang; vor Ablauf der Widerrufsfrist nur, wenn Sie dies ausdrücklich verlangen (§ 8 Abs. 3).

(5) Zahlen Sie nicht bis zum Ende der Zahlungsfrist, geraten Sie ohne weitere Mahnung in Verzug. Verbraucher schulden dann Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz, Unternehmer in Höhe von 9 Prozentpunkten über dem Basiszinssatz

und die Pauschale nach § 288 Abs. 5 BGB. Die Geltendmachung eines weiteren Verzugsschadens bleibt vorbehalten. Solange Sie in Verzug sind, können wir weitere Leistungen, insbesondere die Fixierung von Terminen, zurückhalten.

(6) Zusätzliche Leistungen, die nicht im gebuchten Paket enthalten sind, erbringen wir nur nach gesonderter Vereinbarung, bei der wir Ihnen den Preis vorab nennen.

§ 6 Terminvereinbarung und Terminänderungen

(1) Einen Termin bei einer Klinik oder einem Arzt fragen wir in Ihrem Namen an. Verbindlich vereinbaren bzw. fixieren wir ihn erst, nachdem die Vergütung für unser gebuchtes Paket bei uns eingegangen ist und Sie den Termin uns gegenüber bestätigt haben.

(2) Ob ein Termin zustande kommt und zu welchen Bedingungen er verschoben oder abgesagt werden kann, bestimmt die Klinik. Etwaige Absage- oder Ausfallgebühren der Klinik richten sich allein nach Ihrem Vertrag mit der Klinik; wir informieren Sie darüber, soweit sie uns bekannt sind.

(3) Sie können eine Terminänderung jederzeit bei uns anfragen.

(4) Terminänderungen sind in unserer Vergütung enthalten, auch wenn sie mehrfach erfolgen; zusätzliche Kosten entstehen Ihnen bei uns dadurch nicht. Gebühren der Klinik bleiben unberührt (Abs. 2).

§ 7 Kündigung, Stornierung und Nichterscheinen

(1) Ihr gesetzliches Widerrufsrecht als Verbraucher (§ 8) bleibt von den folgenden Regelungen unberührt.

(2) Sie können den Vertrag mit uns jederzeit ohne Angabe von Gründen kündigen, auch durch einfache Erklärung per E-Mail. In diesem Fall schulden Sie die Vergütung für die bis zum Zugang der Kündigung bereits erbrachten Leistungen. Bereits gezahlte Vergütung für Leistungen, die wir noch nicht erbracht haben, erstatten wir Ihnen innerhalb von 14 Tagen.

(3) Leistungen gelten im Sinne von Abs. 2 und Abs. 4 als erbracht, sobald sie ausgeführt sind, insbesondere: die Beratung, sobald das Beratungsgespräch stattgefunden hat; die Weitergabe von Klinikinformationen und der Klinikvergleich, sobald sie Ihnen übermittelt wurden; die Terminvereinbarung, sobald der Termin fixiert wurde. Der Anteil der einzelnen Leistungen am Festpreis ergibt sich aus dem Angebot (§ 5 Abs. 3). Die organisatorische Begleitung nach § 14 Abs. 2 erbringen wir ohne gesonderte Vergütung; sie bleibt bei der Erstattung außer Betracht.

(4) Nehmen Sie einen fixierten Termin bei der Klinik nicht wahr oder sagen Sie ihn ab, bleibt die Vergütung für die bis dahin erbrachten Leistungen bestehen; eine Erstattung erfolgt insoweit nicht. Denn diese Leistungen haben wir zu diesem Zeitpunkt bereits vollständig für Sie ausgeführt. Für noch nicht erbrachte Leistungen gilt Abs. 2 Satz 3 entsprechend.

(5) Wir können den Vertrag aus wichtigem Grund kündigen, insbesondere wenn Sie trotz Mahnung nicht zahlen, falsche Angaben über Ihren Gesundheitszustand machen, die eine Vermittlung unvertretbar erscheinen lassen, oder unsere Mitarbeiter beleidigen oder bedrohen. Abs. 2 Sätze 2 und 3 gelten entsprechend.

§ 8 Widerrufsrecht für Verbraucher

(1) Schließen Sie als Verbraucher den Vertrag mit uns ausschließlich über Fernkommunikationsmittel (z. B. Website, E-Mail, Telefon, Messenger) oder außerhalb unserer Geschäftsräume, steht Ihnen ein gesetzliches Widerrufsrecht von 14 Tagen zu. Die Einzelheiten ergeben sich aus der Widerrufsbelehrung, die Ihnen vor Vertragsschluss und mit der Vertragsbestätigung übermittelt wird; ein Muster-Widerrufsformular ist beigelegt.

(2) Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Tag des Vertragsschlusses, jedoch nicht, bevor Sie ordnungsgemäß über Ihr Widerrufsrecht belehrt wurden.

(3) Vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen wir mit unseren Leistungen nur, wenn Sie dies ausdrücklich verlangen. Dieses Verlangen erklären Sie durch eine gesonderte Erklärung in Textform (z. B. per E-Mail oder WhatsApp), für die wir Ihnen einen Vordruck zur Verfügung stellen; wir bestätigen es Ihnen auf einem dauerhaften Datenträger.

(4) Widerrufen Sie, nachdem wir auf Ihr Verlangen mit der Leistung begonnen haben, schulden Sie uns einen Wertersatz für die bis zum Widerruf erbrachten Leistungen. Er entspricht dem Anteil der bis dahin erbrachten Leistungen am gesamten vereinbarten Preis.

(5) Haben Sie ausdrücklich verlangt, dass wir vor Ablauf der Widerrufsfrist beginnen, und bestätigt, dass Sie wissen, dass Ihr Widerrufsrecht mit vollständiger Vertragserfüllung durch uns erlischt, erlischt das Widerrufsrecht, sobald wir die gebuchte Leistung vollständig erbracht haben.

(6) Den Widerruf können Sie uns formlos erklären, zum Beispiel per E-Mail an info@deutschekosmetikvermittlung.de, per WhatsApp-Nachricht oder per Brief an unsere Anschrift (§ 1 Abs. 1). Wir bestätigen Ihnen den Eingang des Widerrufs unverzüglich.

(7) Ein Widerruf des Vertrages mit uns berührt Ihren Behandlungsvertrag mit der Klinik und Ihre Verträge mit sonstigen Drittanbietern nicht. Ob und wie Sie sich von diesen Verträgen lösen können, richtet sich nach deren Bedingungen und dem dafür geltenden Recht.

§ 9 Informationen über Kliniken und Ärzte

(1) Angaben zu Kliniken, Ärzten, Qualifikationen, Behandlungsmethoden, Materialien, Preisen und Leistungen stammen von der jeweiligen Klinik. Wir geben sie so weiter, wie wir sie erhalten haben, und kennzeichnen sie als Angaben der Klinik.

(2) Wir prüfen diese Angaben auf offensichtliche Unstimmigkeiten. Wir arbeiten nur mit Kliniken zusammen, die uns vor Beginn der Zusammenarbeit ihre Zulassung, die Facharztqualifikation der behandelnden Ärzte und eine bestehende Berufshaftpflichtversicherung nachgewiesen haben. Eine darüber hinausgehende fachliche oder medizinische Prüfung nehmen wir nicht vor.

(3) Angaben der Kliniken, insbesondere Preise und Verfügbarkeiten, können sich ändern. Verbindlich ist allein das Angebot, das Ihnen die Klinik selbst macht. Für die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität der Angaben der Klinik stehen wir nur ein, soweit wir einen Fehler selbst zu vertreten haben, etwa weil wir eine Angabe falsch weitergegeben haben.

(4) Medizinische Angaben, insbesondere zu Eignung, Risiken, Nebenwirkungen, Heilungsdauer und Nachsorge, müssen Sie vor der Behandlung direkt mit dem behandelnden Arzt besprechen. Die ärztliche Aufklärung ist Aufgabe des Arztes und kann durch unsere Information nicht ersetzt werden.

§ 10 Reiseorganisation und sonstige Drittanbieter

(1) Wir sind kein Reiseveranstalter und bieten keine Pauschalreisen an. Unterstützen wir Sie bei der Reise, vermitteln wir einzelne Leistungen (z. B. Hotel, Transfer, Flug) oder geben Ihnen Empfehlungen und Kontaktdaten. Jeder dieser Verträge kommt unmittelbar zwischen Ihnen und dem jeweiligen Anbieter zustande und richtet sich nach dessen Bedingungen.

(2) Wir nehmen keine Zahlungen für Reiseleistungen entgegen; Sie bezahlen diese direkt beim Anbieter. Die Leistungen bilden keinen Gesamtpreis und werden nicht von uns zu einem Paket zusammengestellt.

(3) Für die Durchführung der vermittelten Leistungen (z. B. Verspätungen, Ausfälle, Mängel des Hotels oder des Transfers) ist allein der jeweilige Anbieter verantwortlich. Wir haften für die sorgfältige Vermittlung, insbesondere für die richtige Weitergabe Ihrer Wünsche und der uns mitgeteilten Buchungsdaten (§ 13).

(4) Soweit im Einzelfall dennoch die gesetzlichen Voraussetzungen einer Pauschalreise oder verbundener Reiseleistungen (§§ 651a ff. BGB) erfüllt sind, gelten die zwingenden gesetzlichen Vorschriften; wir informieren Sie dann vorab mit den gesetzlich vorgeschriebenen Formblättern.

(5) Für sonstige vermittelte Dienstleister gelten Abs. 1 und 3 entsprechend. Übersetzungen erbringen wir selbst (§ 3 Abs. 7).

§ 11 Behandlungen im Ausland

(1) Bei einer Behandlung im Ausland bestehen zwei getrennte Verträge:

	Unser Vertrag mit Ihnen	Ihr Behandlungsvertrag
Vertragspartner	DKV	Ausländische Klinik bzw. Arzt
Inhalt	Beratung, Vermittlung, Organisation	Medizinische Behandlung, Aufklärung, Nachsorge
Anwendbares Recht	Deutsches Recht (§ 16)	In der Regel das Recht des Behandlungslandes
Ansprüche bei Fehlern	Gegen uns, nach diesen AGB	Gegen Klinik bzw. Arzt, nach dem dort geltenden Recht

(2) Rechte bei Behandlungsfehlern, Aufklärungspflichten, Verjährungsfristen, Gerichtszuständigkeit und Schlichtungsmöglichkeiten können im Behandlungsland deutlich von deutschem Recht abweichen. Ansprüche müssen Sie unter Umständen im Ausland und in der dortigen Sprache geltend machen.

(3) Bitte klären Sie vor der Reise insbesondere: ob die Klinik eine Berufshaftpflichtversicherung hat und was sie abdeckt; in welcher Sprache die ärztliche Aufklärung erfolgt; wie lange Sie nach dem Eingriff vor Ort bleiben sollten; wer die Nachsorge übernimmt.

(4) Kosmetische Eingriffe ohne medizinische Notwendigkeit werden von gesetzlichen und privaten Krankenversicherungen regelmäßig nicht übernommen. Auch Folgebehandlungen in Deutschland können für Sie Kosten verursachen; die gesetzliche Krankenkasse kann Sie bei Folgeerkrankungen nach § 52 Abs. 2 SGB V an den Kosten beteiligen. Viele Reisekrankenversicherungen schließen geplante Eingriffe aus. Wir empfehlen, den Versicherungsschutz vorab zu prüfen und gegebenenfalls eine Komplikationsversicherung abzuschließen.

§ 12 Ihre Mitwirkung

(1) Damit wir Sie sorgfältig beraten und die richtige Klinik ansprechen können, sind wir auf Ihre Mitwirkung angewiesen. Bitte machen Sie insbesondere wahrheitsgemäße und vollständige Angaben zu Ihren Wünschen, Ihrem Termin- und Reiserahmen und – soweit Sie sie an die Klinik weitergeben lassen wollen – zu Ihrer Gesundheit, und teilen Sie uns Änderungen unverzüglich mit.

(2) Gesundheitsangaben, Befunde und Fotos sind für die Klinik bestimmt. Wir verarbeiten sie nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung (§ 15). Die medizinische Bewertung nimmt allein die Klinik vor.

(3) Für gültige Reisedokumente, Einreise- und Visabestimmungen, Impfungen und Ihren Versicherungsschutz sind Sie selbst verantwortlich. Wir geben Ihnen dazu auf Wunsch allgemeine Hinweise, die eine Prüfung im Einzelfall nicht ersetzen.

(4) Kommen Sie Ihren Mitwirkungspflichten nicht nach, verlängern sich unsere Fristen entsprechend. Hierdurch verursachten Mehraufwand können wir nach vorheriger Ankündigung gesondert berechnen (§ 5 Abs. 6).

§ 13 Haftung

(1) **Unbeschränkte Haftung.** Wir haften unbeschränkt nach den gesetzlichen Vorschriften

- für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, die auf einer fahrlässigen oder vorsätzlichen Pflichtverletzung von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen;
- für sonstige Schäden, die auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit von uns, unseren gesetzlichen Vertretern oder Erfüllungsgehilfen beruhen;
- bei arglistigem Verschweigen eines Mangels, bei Übernahme einer Garantie sowie nach dem Produkthaftungsgesetz und in allen anderen Fällen zwingender gesetzlicher Haftung.

(2) **Leichte Fahrlässigkeit.** In sonstigen Fällen haften wir bei leichter Fahrlässigkeit nur, wenn wir eine wesentliche Vertragspflicht verletzen. Wesentlich sind Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung Sie regelmäßig vertrauen dürfen, etwa die richtige Weitergabe von Klinikangaben und Terminen. Die Haftung ist dann auf den bei Vertragsschluss vorhersehbaren, vertragstypischen Schaden begrenzt. Im Übrigen ist die Haftung für leichte Fahrlässigkeit ausgeschlossen.

(3) Leistungen Dritter. Kliniken, Ärzte, Hotels, Transfer- und Reiseunternehmen sowie sonstige vermittelte Anbieter erbringen ihre Leistungen in eigener Verantwortung aufgrund eigener Verträge mit Ihnen. Sie sind nicht unsere Erfüllungsgehilfen. Für deren Leistungen, insbesondere für Behandlungsfehler, Aufklärungsfehler, Komplikationen, Nebenwirkungen, Heilungsverläufe und Behandlungsergebnisse, haften wir daher nicht. Unberührt bleibt unsere Haftung nach Abs. 1 und 2 für die Verletzung unserer eigenen Pflichten, etwa wenn wir eine Angabe fehlerhaft weitergegeben oder eine uns bekannte Gefahr nicht mitgeteilt haben.

(4) Überblick nach Bereichen:

Bereich	Wofür wir einstehen	Wofür wir nicht einstehen
Eigene Beratung	Sorgfältige, sachlich richtige Information im Rahmen von § 3	Medizinische Beurteilung, Eignung, Erfolg
Übersetzung	Sorgfältige Übersetzung durch unsere Mitarbeiter (§ 3 Abs. 7)	Ärztliche Aufklärung durch die Klinik
Organisation	Richtige Terminabstimmung und Übermittlung Ihrer Daten	Entscheidungen der Klinik über Annahme, Verschiebung, Absage
Vermittlung	Sorgfältige Vermittlung, korrekte Weitergabe von Angaben	Durchführung der vermittelten Leistung
Kliniken und Ärzte	Prüfung der Nachweise nach § 9 Abs. 2 und richtige Informationsweitergabe	Behandlung, Aufklärung, Nachsorge, Ergebnis
Reise-, Hotel-, Transferanbieter	Richtige Weitergabe Ihrer Buchungswünsche	Beförderung, Unterkunft, Verspätungen, Mängel
Vorsatz, grobe Fahrlässigkeit	Unbeschränkt (Abs. 1)	–
Leben, Körper, Gesundheit	Unbeschränkt bei eigenem Verschulden (Abs. 1)	Schäden allein aus der Behandlung durch Dritte

Die Übersicht dient der Verständlichkeit; maßgeblich sind die Absätze 1 bis 3.

(5) Die vorstehenden Regelungen gelten auch zugunsten unserer gesetzlichen Vertreter, Mitarbeiter und Erfüllungsgehilfen. Eine Änderung der gesetzlichen Beweislast ist mit ihnen nicht verbunden.

§ 14 Nachsorge und Komplikationen

(1) Für Nachsorge, Komplikationen, Korrektur Eingriffe und alle medizinischen Folgefragen ist die behandelnde Klinik bzw. der behandelnde Arzt zuständig. Wenden Sie sich bei Beschwerden bitte unmittelbar an die Klinik, in dringenden Fällen an den nächsten Arzt oder den Rettungsdienst (in der EU: 112).

(2) Wir unterstützen Sie auf Wunsch organisatorisch, etwa bei der Kontaktaufnahme mit der Klinik oder der Weiterleitung von Nachrichten zu dem von uns vermittelten Eingriff ohne zeitliche Begrenzung und ohne gesonderte Vergütung, solange wir unsere Geschäftstätigkeit ausüben. Durch diese Unterstützung übernehmen wir keine medizinische Verantwortung und keine Pflicht zur Nachsorge.

§ 15 Datenschutz, Fotos und Videos

(1) Wie wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten, erläutern wir in unserer Datenschutzerklärung unter [URL].

(2) Gesundheitsdaten (z. B. Angaben zu Vorerkrankungen, Befunde, Fotos der zu behandelnden Körperregion) verarbeiten und an Kliniken weitergeben, auch in Staaten außerhalb der EU, dürfen wir nur mit Ihrer ausdrücklichen, gesonderten Einwilligung. Diese Einwilligung ist nicht Bestandteil dieser AGB. Ohne sie können wir die Vermittlung an eine Klinik nur eingeschränkt oder nicht durchführen; die Folgen erläutern wir Ihnen vorab.

(3) Fotos oder Videos von Ihnen veröffentlichen wir, insbesondere zu Werbezwecken, nur mit Ihrer gesonderten, freiwilligen Einwilligung. Ob Sie diese erteilen, hat keinen Einfluss auf unsere Leistungen oder deren Preis. Sie können sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

§ 16 Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Streitbeilegung, Schlussbestimmungen

(1) Für unseren Vertrag mit Ihnen gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Haben Sie als Verbraucher Ihren gewöhnlichen Aufenthalt in einem anderen Staat, bleibt Ihnen der Schutz der zwingenden Verbraucherschutzvorschriften dieses Staates erhalten. Für den Behandlungsvertrag und die Verträge mit Drittanbietern gilt diese Rechtswahl nicht (§ 11).

(2) Sind Sie Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag Karlsruhe. Für Verbraucher gelten die gesetzlichen Gerichtsstände.

(3) Wir sind bereit, an Streitbeilegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teilzunehmen. Zuständig ist die Universalschlichtungsstelle des Bundes, Zentrum für Schlichtung e.V., Straßburger Straße 8, 77694 Kehl am Rhein, www.verbraucher-schlichter.de.

(4) Es gelten die AGB in der bei Vertragsschluss gültigen Fassung. Änderungen späterer Fassungen gelten für bestehende Verträge nur, wenn Sie ihnen zustimmen.

(5) Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung treten die gesetzlichen Vorschriften (§ 306 Abs. 2 BGB).